



STAWARDS

Mission Statement



„Kreativität entdecken – Gemeinschaft fördern - Christen erleben“

Die STAwards sind ein Projekt der Adventjugend in Berlin. Sie geben jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Gaben und Fähigkeiten zu entdecken, anzuwenden und auszubauen. Drei Schwerpunkte stehen dabei im Mittelpunkt:

1. Unterstützung der Jugendlichen bei der Entdeckung und Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit, vor allem in Bezug auf ihre kreativen Gaben und Fähigkeiten
2. Entwicklung und Förderung ihrer sozialen Kompetenz in Gemeinschaft mit anderen (Jugendlichen)
3. Möglichkeit des Erlebens und Gestaltens von zeitgemäßem Christsein.

Die STAwards bieten Jugendlichen die Möglichkeit, vor einem großen Publikum im Rahmen eines Galaabends aufzutreten und Beiträge aus verschiedenen künstlerischen Kategorien aufzuführen. Die so vorgestellte Vielfalt gibt einen Einblick in die aktuelle Jugendkultur und macht deutlich, welche Gaben und Talente unter den Jugendlichen zu finden sind. Die Show stellt einerseits einen hohen Anspruch an das Engagement der Darbietenden und die Qualität ihrer Beiträge, will aber dennoch auch Newcomern eine Bühne bieten. Daher legen die STAwards Wert auf eine möglichst umfassende und ganzheitliche Begleitung aller am Projekt Beteiligten.

Die STAwards bieten auf und hinter der Bühne eine Vielzahl von Möglichkeiten, bei denen sich die Jugendlichen ausprobieren und mit ihren Talenten einbringen können. Jugendliche sollen motiviert werden, ihre Fähigkeiten zu entdecken, zu entfalten und auszubauen, um diese der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Diese Grundeinstellung soll durch die STAwards gefördert werden und im Leben der Jugendlichen Raum gewinnen. Somit können die STAwards für die Jugendlichen ein Startpunkt in das ehrenamtliche Engagement sein.

Trotz des mit der Verleihung der Awards verbundenen Wettkampfcharakters steht eher die Freude an den künstlerischen Beiträgen als das Gewinnen im Vordergrund. Die STAwards legen als christlicher Galaabend auf einen fairen, respekt- und liebevollen Umgang miteinander größten Wert.

Die STAwards richten sich ganz bewusst auch an nicht-jugendliches Publikum und fördern so das Verständnis und das Zusammenleben von Jung und Alt. Dieser Leitgedanke soll auch durch die Verleihung der Ehren-Awards zum Tragen kommen, die an Einzelpersonen oder Gruppen verliehen werden, die sich in besonderer Weise um die Adventjugend verdient gemacht haben.

Die ST Awards dienen als Kontaktbörse für jugendliche Künstler und unterstützen dadurch die weitere Vernetzung von Jugendgruppen und Gemeinden in und außerhalb der Berlin-Mitteldeutschen Vereinigung und den Künstlern.

Die ST Awards fußen auf christlichen Grundwerten und werden ganz bewusst geistlich begleitet und getragen. Durch den weit über den Galaabend hinausgehenden Gesamtrahmen machen die ST Awards ein biblisches und zeitgemäßes Christsein im Alltag erlebbar. Dadurch wird ein positives Bild von Kirche im Allgemeinen und Adventjugend im Besonderen vermittelt.

Die drei oben genannten Ziele sollen wie folgt erreicht werden:

1. Ausbildung – Weiterbildung

Der Bereich Aus- und Weiterbildung betrifft in erster Linie die Mitarbeiter am Projekt und umfasst gleichermaßen sämtliche Aktivitäten auf und hinter der Bühne. Die Moderatoren werden durch Workshops auf ihre Aufgabe vorbereitet. Die auftretenden Künstler erhalten bei den Proben ein persönliches konstruktives Feedback in Bezug auf ihre Performance, d.h. ihre Bühnenpräsenz, Präzision etc. Im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten steht den Künstlern ein geeigneter Coach zur Seite. Die ST Awards lassen vor allem im musikalischen Bereich den Erfahrungsschatz gestandener Künstler in das Projekt einfließen.

Die Aus- und Weiterbildung in den verschiedenen technischen Bereichen wie Beleuchtung, Beschallung, Videoaufnahme und –schnitt sowie den organisatorischen Aufgaben (Programmgestaltung, Koordination, Werbung etc.) erfolgt zumeist im Rahmen einer praxisorientierten Anleitung, d.h. der direkten praktischen Einbindung. Zusätzlich dienen geeignete Workshops zur weitergehenden theoretischen und praktischen Schulung der Mitarbeiter.

Die o.g. Maßnahmen dienen damit einerseits der persönlichen Weiterbildung der Mitarbeiter, gleichzeitig aber auch dem Projekt selbst.

Um auch Newcomern eine Bühne zu bieten und neue Künstler zur Teilnahme zu motivieren, vergeben die ST Awards einen „Newcomer-Preis“. Auftritten von Künstlern in dieser Kategorie wird ein besonderes Augenmerk verliehen. Die Einordnung in das Genre „Newcomer“ erfolgt nach Absprache zwischen Künstler und ST Awards-Leitung. Als weiterer Grundsatz zur Unterstützung dieses Ansatzes gilt, dass ein Künstler nach dem Gewinn eines Awards in der betreffenden Kategorie nicht wieder auftreten darf und somit den Platz für Newcomer freimacht.

Die Einladung zur Teilnahme an den ST Awards erfolgt unmittelbar nach dem Gala-Abend, durch Werbung auf verschiedenen Jugendveranstaltungen und durch einen speziellen Bereich auf der Website www.stawards.de. Dabei sind stets sowohl die künstlerische Teilnahme als auch die organisatorisch-technische Unterstützung des Projektes im Blick.

Die beste Motivation zur künftigen Einbeziehung bzw. Teilnahme der Gäste ist ein gelungener Galaabend. Dabei ist es ebenso als Erfolg zu werten, wenn (jugendliche) Gäste sich durch die ST Awards ermutigen lassen, sich mit ihren Gaben und Möglichkeiten in ihrem jeweiligen Kontext einzubringen.

2. Gemeinschaft fördern

Der Aspekt der Gemeinschaftsförderung hat zwei Brennpunkte: einerseits das Zusammenwachsen innerhalb der Teams und Arbeitsgruppen, zum zweiten die Begegnung verschiedener Gruppen im Rahmen des Galaabends.

Durch das gemeinsame Planen, Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten wird die Identifikation mit dem Projekt und der Adventjugend gestärkt. Des Weiteren reichen die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern oft über die Aufgabenbereiche hinaus, so dass ein Netz von Freundschaften entsteht.

Die STAwards bieten jedem die Möglichkeit, vorhandene Beziehungen zu vertiefen sowie neue Kontakte zu knüpfen. Auch führen sie Künstler und Publikum bzw. Künstler und Veranstalter zueinander. Gerade durch die Begegnungen zwischen Künstlern und Veranstaltern werden vor allem Newcomern weitere Auftrittsmöglichkeiten eröffnet. Durch den Rückgriff auf den Erfahrungsschatz gestandener Musiker und durch die bewusste Ansprache nicht-jugendlichen Publikums werden Brücken zwischen Jung und Alt geschlagen. Der Ehren-Award für „Special Commitment“ stellt eine Anerkennung der Verdienste für die Jugend bzw. die Adventjugend im Speziellen dar. Die Preisträger werden durch die Jugendleitungen der Adventjugend vorgeschlagen und vom Veranstalter nominiert.

Die Teilnahme an den STAwards steht Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus allen sozialen, ethnischen, kulturellen und religiösen Gruppen offen. Dieses freundschaftliche Miteinander fördert die soziale Kompetenz auf allen Seiten. Um dieses Anliegen zu unterstützen, ist nach dem Galaabend im Rahmen einer After-Show-Party Raum für Begegnung und Austausch vorgesehen.

3. Zeitgemäßes Christsein

Für die STAwards gelten die Grundsätze der Adventjugend in Berlin, Land Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Bei den STAwards kommen die folgenden Werte zum Tragen:

- Anerkennung der Einmaligkeit und Freiheit eines jeden Menschen
- Achtung der Würde der Person
- Nächstenliebe
- Verantwortungsbereitschaft gegenüber der Mitwelt
- Ehrlichkeit
- Vergebungsbereitschaft

Bei den STAwards soll in jedem Bereich sichtbar werden, dass sie auf christlicher Grundlage durchgeführt werden. Zeitgemäßes Christsein zu leben meint, kulturell und gesellschaftlich relevant zu sein, ohne dabei die eigene christliche Identität und Lehre zu verleugnen. Der Veranstalter ist überzeugt, dass lebendiges Christsein ganzheitliches Wachstum und Engagement des Einzelnen einschließt. Authentisches Christsein zeigt sich - mehr noch als in der Predigt - im Alltag, vor allem im liebevollen Umgang miteinander und beinhaltet Teamarbeit und Beziehungspflege. Daher ist der Veranstalter bestrebt, einen Rahmen für die geistliche Entfaltung jedes einzelnen Mitarbeiters zu schaffen. Das geschieht durch eine kontinuierliche geistliche Begleitung und Grundhaltung. Gegenseitiger Austausch und Ermutigung zwischen den Mitarbeitern wird vom Veranstalter gewünscht und unterstützt. Darüber hinaus gehende seelsorgerliche Begleitung ist jederzeit möglich.

Weil hervorragende Qualität Gott ehrt und Menschen inspiriert, geben die STAwards Raum für kritischen und konstruktiven Rückblick, um somit Qualität in allem Handeln zu erreichen.

Die STAwards wollen ein Vorbild für sinn- und wertvolle Freizeitgestaltung geben. Sie stehen daher für positive und konstruktive Inhalte ein. Bei der Auswahl der Beiträge gibt es keine Zensur. Es wird jedoch erwartet, dass alle Beiträge grundsätzlich innerhalb der christlichen Werteskala angesiedelt sind.

Der Veranstalter möchte dadurch ein positives Bild von Adventjugend und Christsein im Allgemeinen vermitteln.